

Ule

Rolff

ne

bel

ge

we

be

*When the flush of a newborn sun fell first on Eden's green and gold,
Our father Adam sat under the Tree and scratched with a stick in the mold;
And the first rude sketch that the world had seen was joy to his mighty heart,
Till the Devil whispered behind the leaves: „It's pretty, but is it Art?“*

(Rudyard Kipling, aus The Conundrum of the Workshops)

Als der Strahl einer brandneuen Sonne fällt erstmals auf Edens Grün und Gold,
Sitzt Urvater Adam unter dem Baum und kratzt mit dem Stock im Dreck
Und die erste Skizze, die die Welt je gesehn, erfreut sein kraftvolles Herz,
Bis der Teufel flüstert im Gebüsch: Hübsch, doch ist das Kunst?

(Deutsche Fassung von Ule Rolff)

Auf einem neuen Weg durch die Zeit

Mit Bildern eine abstrakte Geschichte erzählen, eine Idee zum Bildinhalt machen – kann das funktionieren? Einen Denkprozess abbilden, der überwiegend in Sprache verläuft und damit als Vorgang nicht gegenständlich ist? Der in seiner Signalstruktur eher dem Muster aus Nullen und Einsen entspricht, wie es hinter jedem digital abgebildeten Blümchen steht?

Dennoch handelt das Denken von Dingen, Gefühlen, Themen und Motiven, sodass Reste von Gegenständlichkeit in den abstrahierten Darstellungen bleiben.

Immer dienen eigene Fotografien als Material zum Ausdruck der inneren Bilder, die nicht fotografierbar sind.

Das Weben als Metapher, die im Mittelalter für die Dichtkunst verwendet wurde (siehe unten Zwischen Herz und Verstand), erweist sich als fruchtbares Bild für diesen Prozess am Beginn eines Weges, der aus einem Knäuel herauszuwirren ist, um im Weiteren seinen Platz in einem neuen Plan zu finden. Zu diesem gehört wesentlich, Bilder miteinander sowie Bild mit Wort zu verweben.

Überlegungen zum eigenen kreativen Prozess des Schreibens und „Bildens“ sowie Einschätzungen des bisherigen Tuns und Ideen zu zukünftigen Veränderungen spielen die Hauptrollen in dieser ersten abstrakten Erzählung.

Auch die Suche nach einer Haltung zu der unklaren Verwebung aus digitaler und natürlicher Welt in der Fotografie und zunehmend im alltäglichen Leben.

Sehnsucht nach Klarheit? Auch. Und Resignation? Vielleicht. Die Suche endet hier nicht.

Wegweiser durch das komplizierte Muster waren mir

F. C. Delius: Die Zukunft der Schönheit. Berlin 2018

Hans-Georg Gadamer: Die Aktualität des Schönen. Kunst als Spiel, Symbol und Fest. Stuttgart 1977

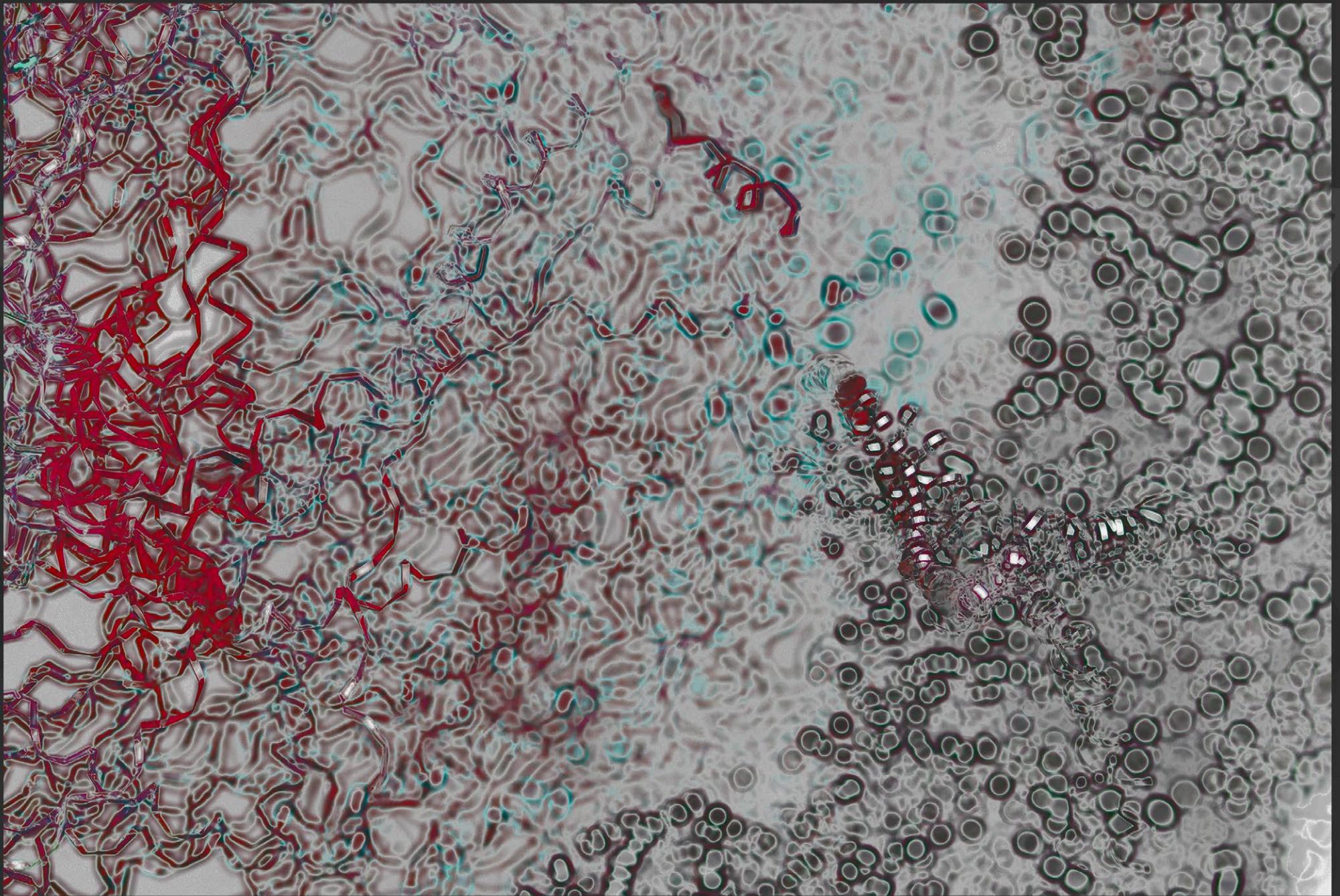
Brooks Jensen: The Creative Life in Photography. Anacortes 2013

Heidi und Robert Mertens: Der kreative Fotograf. Bonn 2018

und

Blina Lipaj und Daniela Noe in: Zwischen Herz und Verstand. Einblicke in die Sprachwelten Frauenlobs. Mainz 2018,

die mich auf S. 21 des Booklets der Ausstellung zu meinem Titel angeregt haben.

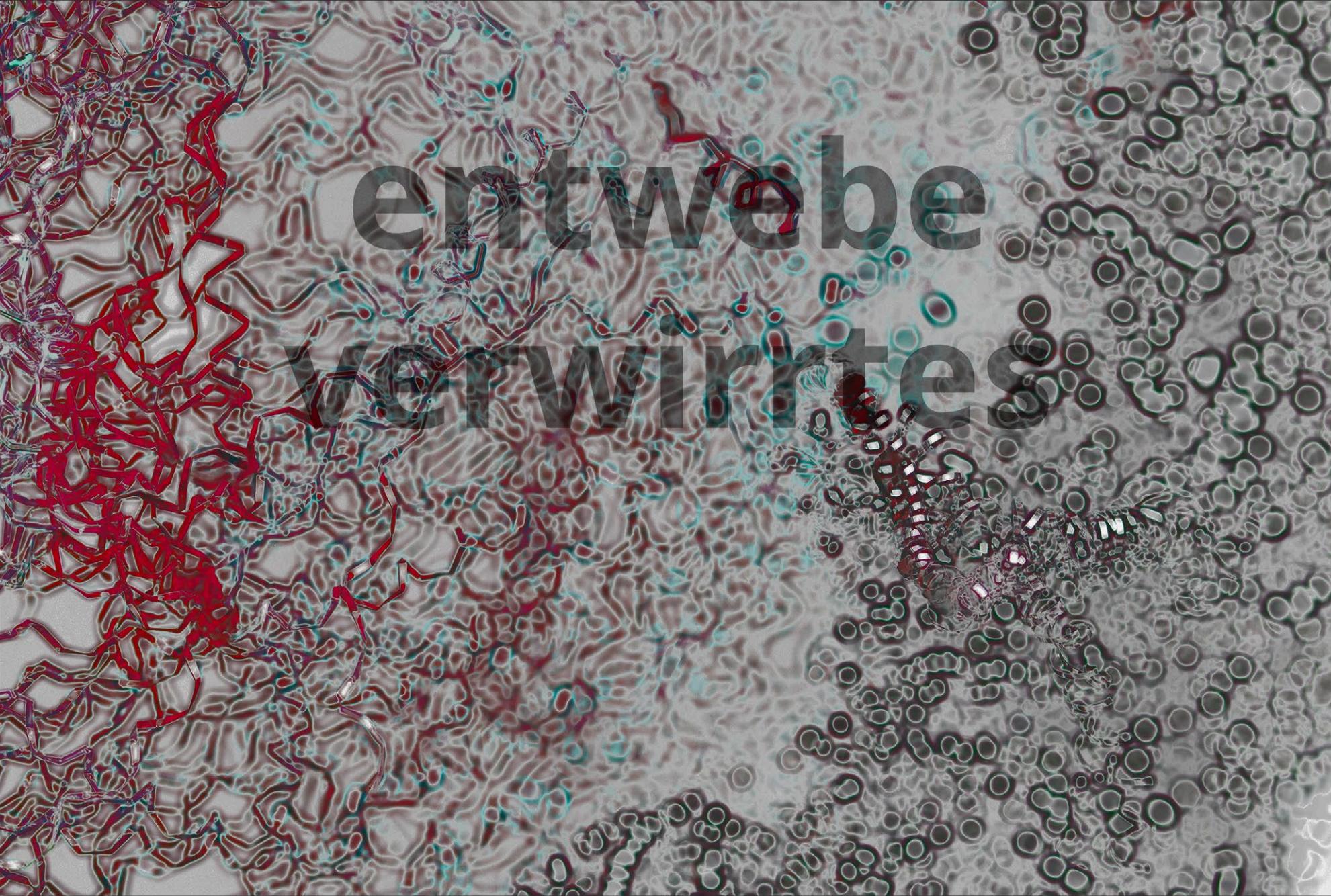


Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht



A microscopic image of biological tissue, likely a cross-section of an organ, showing various cellular structures. The image is overlaid with the text "entwete" and "verwirrt" in a large, semi-transparent font. The text is centered and spans across the middle of the image. The background shows a complex network of cells and fibers, with some areas appearing more densely packed than others. The colors are primarily grayscale, with some red and blue highlights, possibly indicating different tissue components or staining.

entwete verwirrt

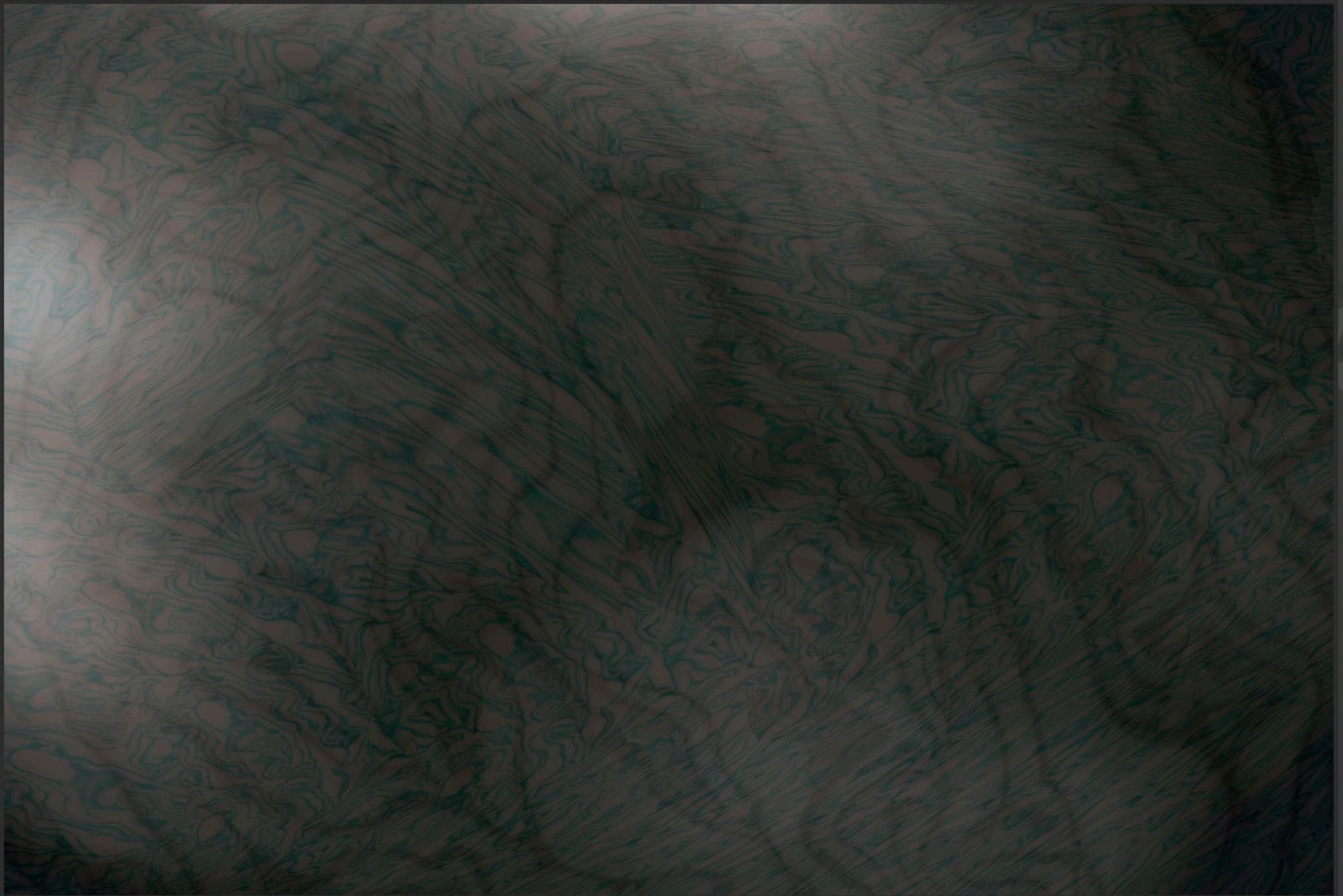


Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht





Vollbild AnAus

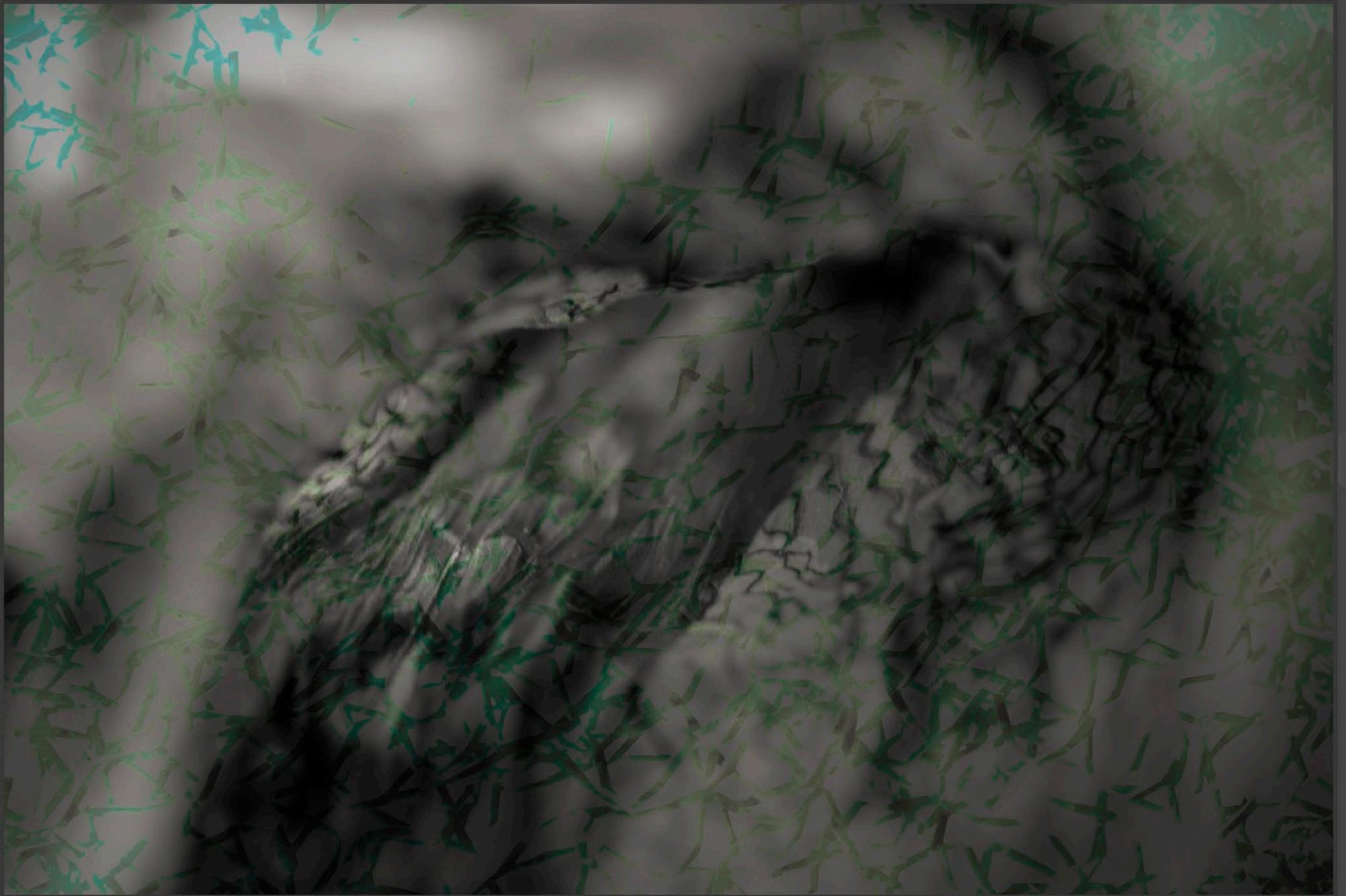
Zurück

Übersicht



entwebe verwirrtes -
in irrem sirren



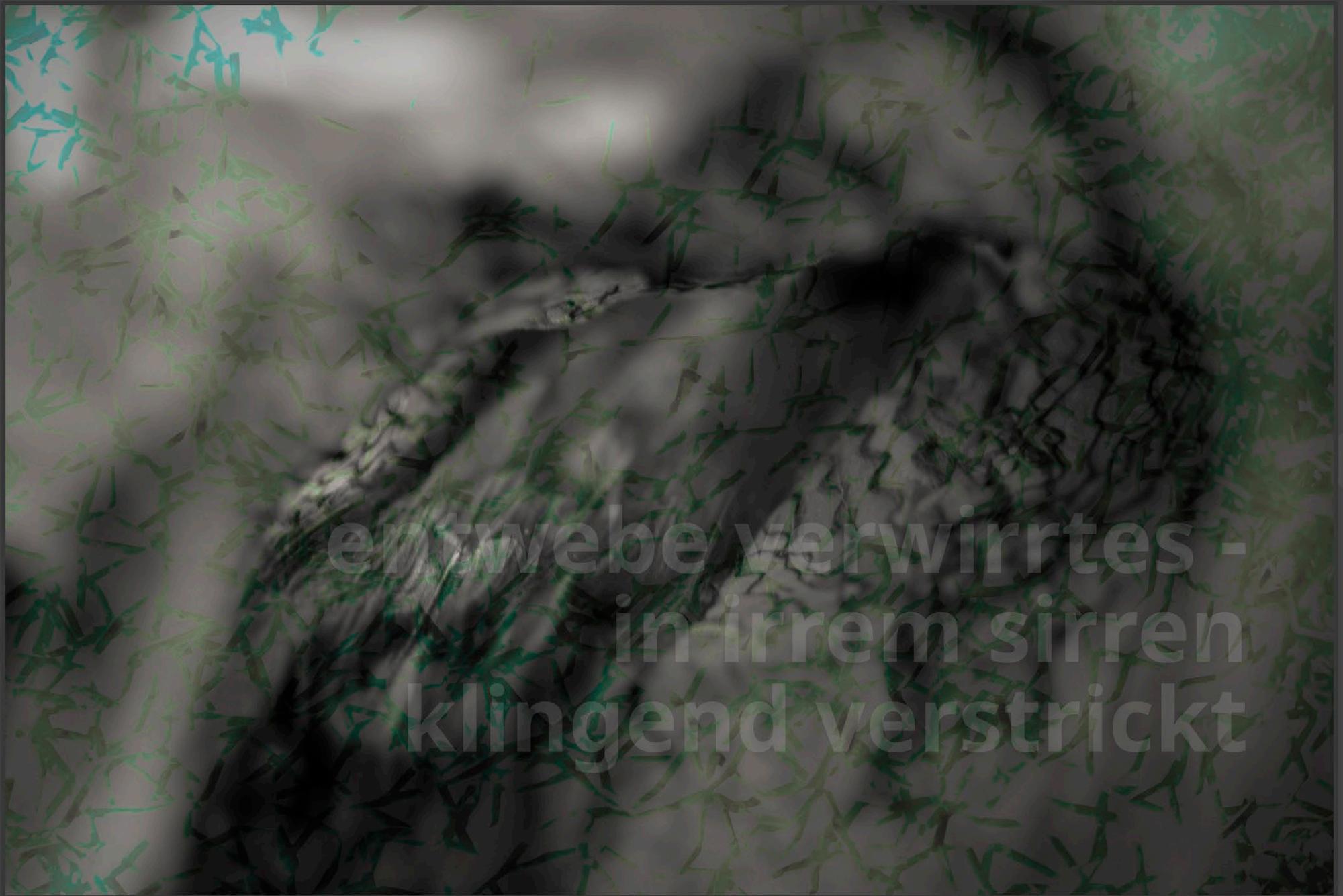


Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht





Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht



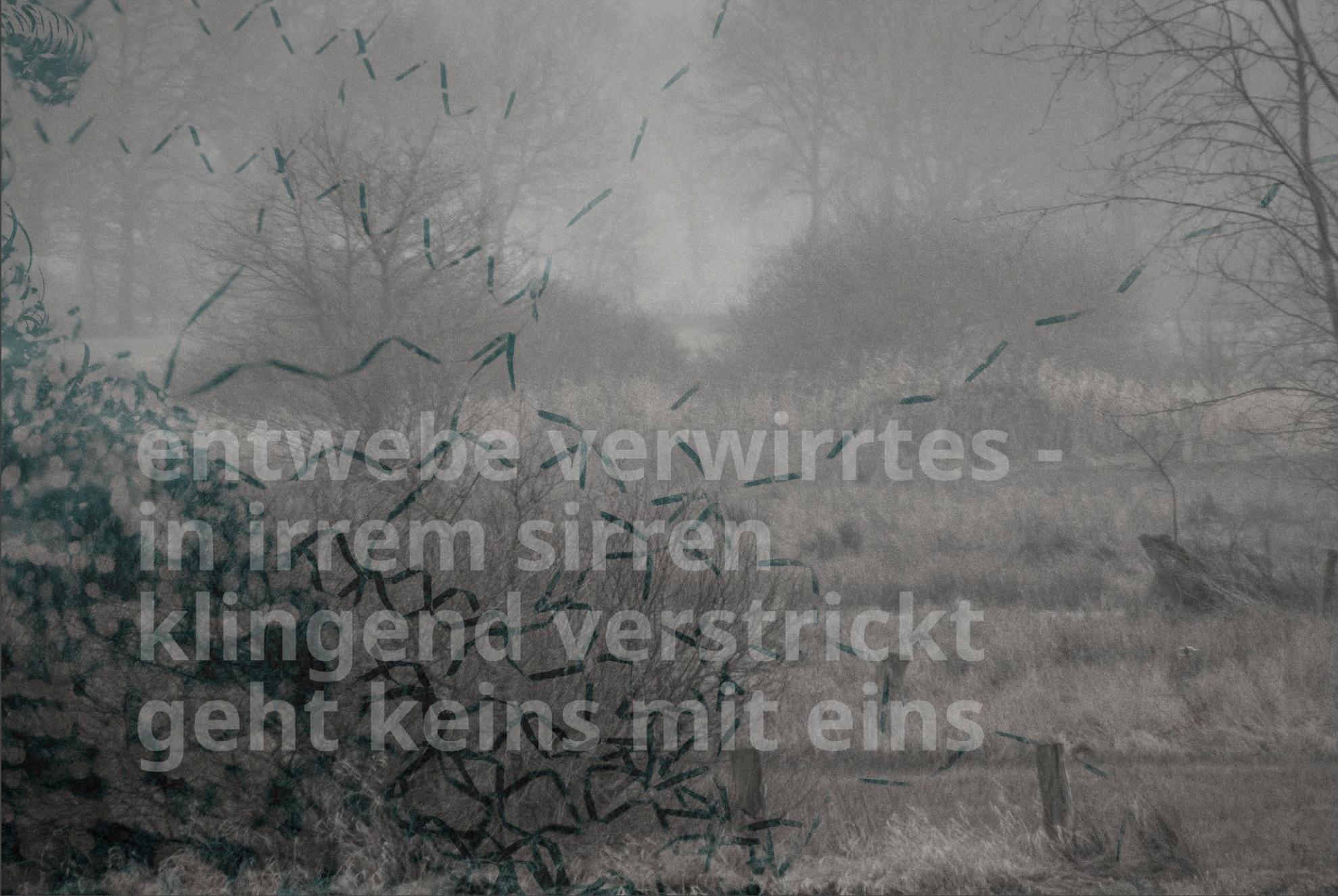


Vollbild AnAus

Zurück

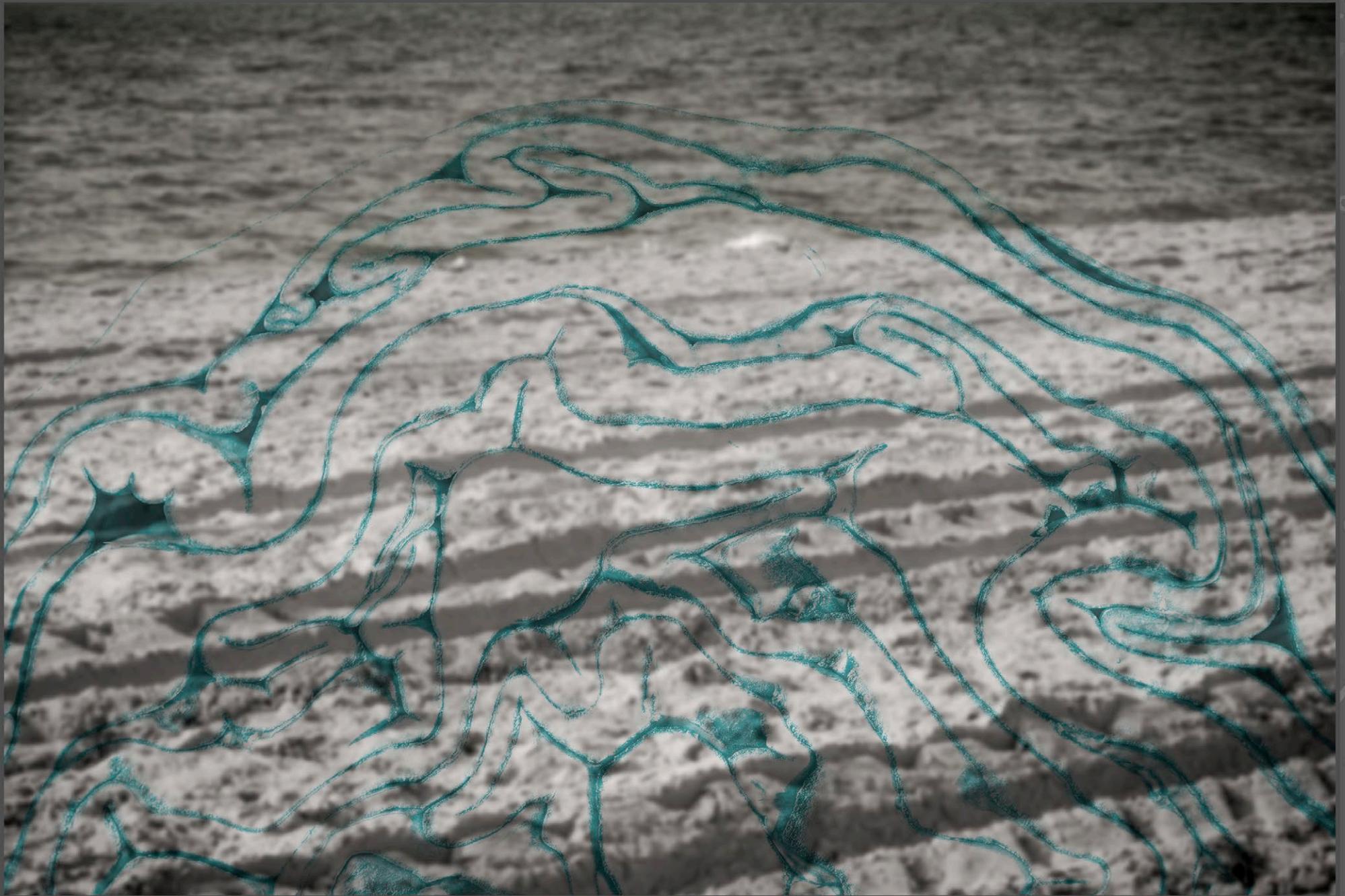
Übersicht





entweder verwirrtes -
in irrem Sinnen
klingend verstrickt
geht keins mit eins



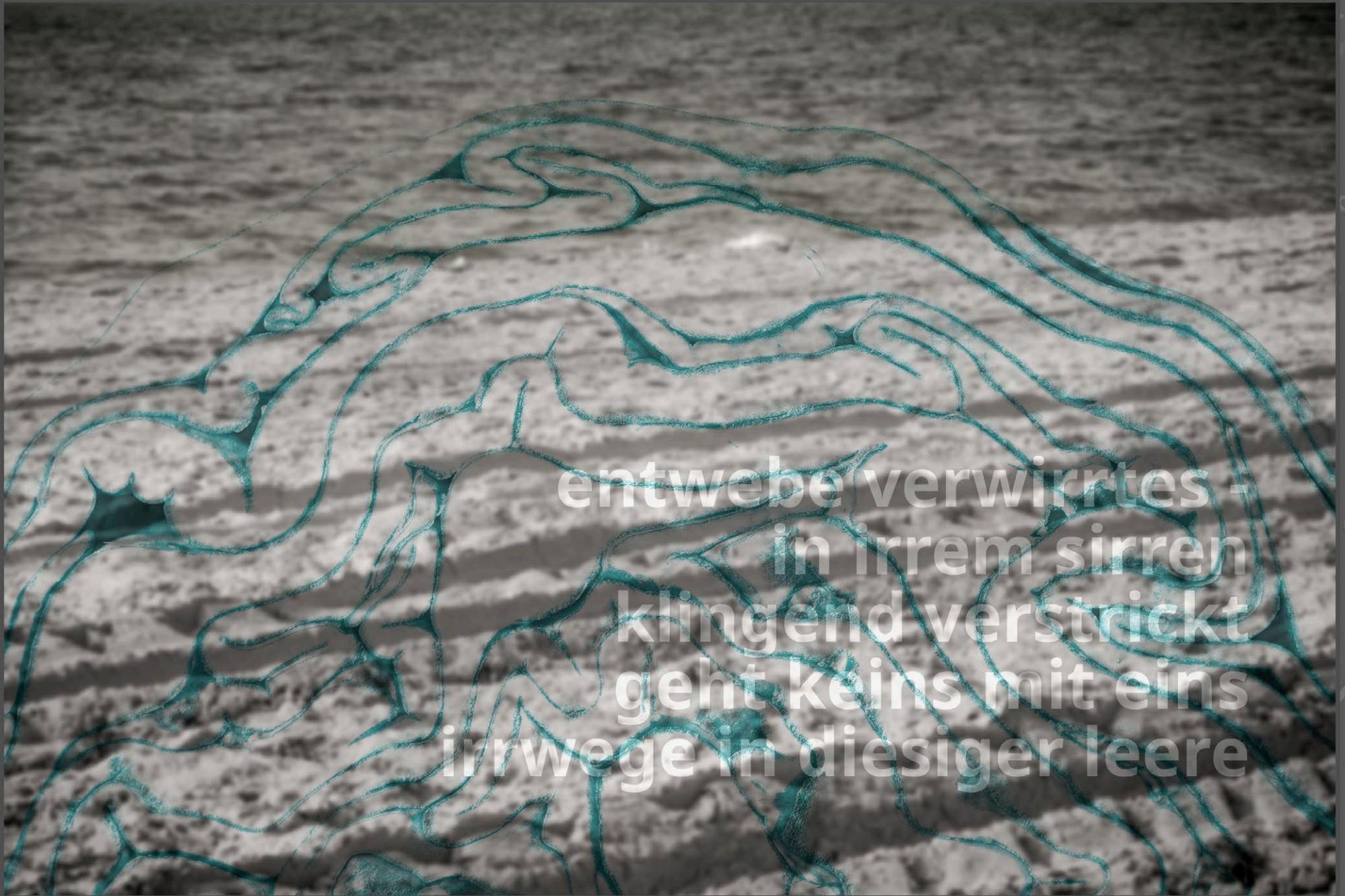


Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht





entweder verwirrtes -
in irrem sirren
klingend verstrickt
geht keins mit eins
irrwege in diesiger leere





Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht





entwebe verwirrtes -
in irrem sirren
klingend verstrickt
geht keins mit eins
irrwege in diesiger leere

die echtheit des bildes



Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht



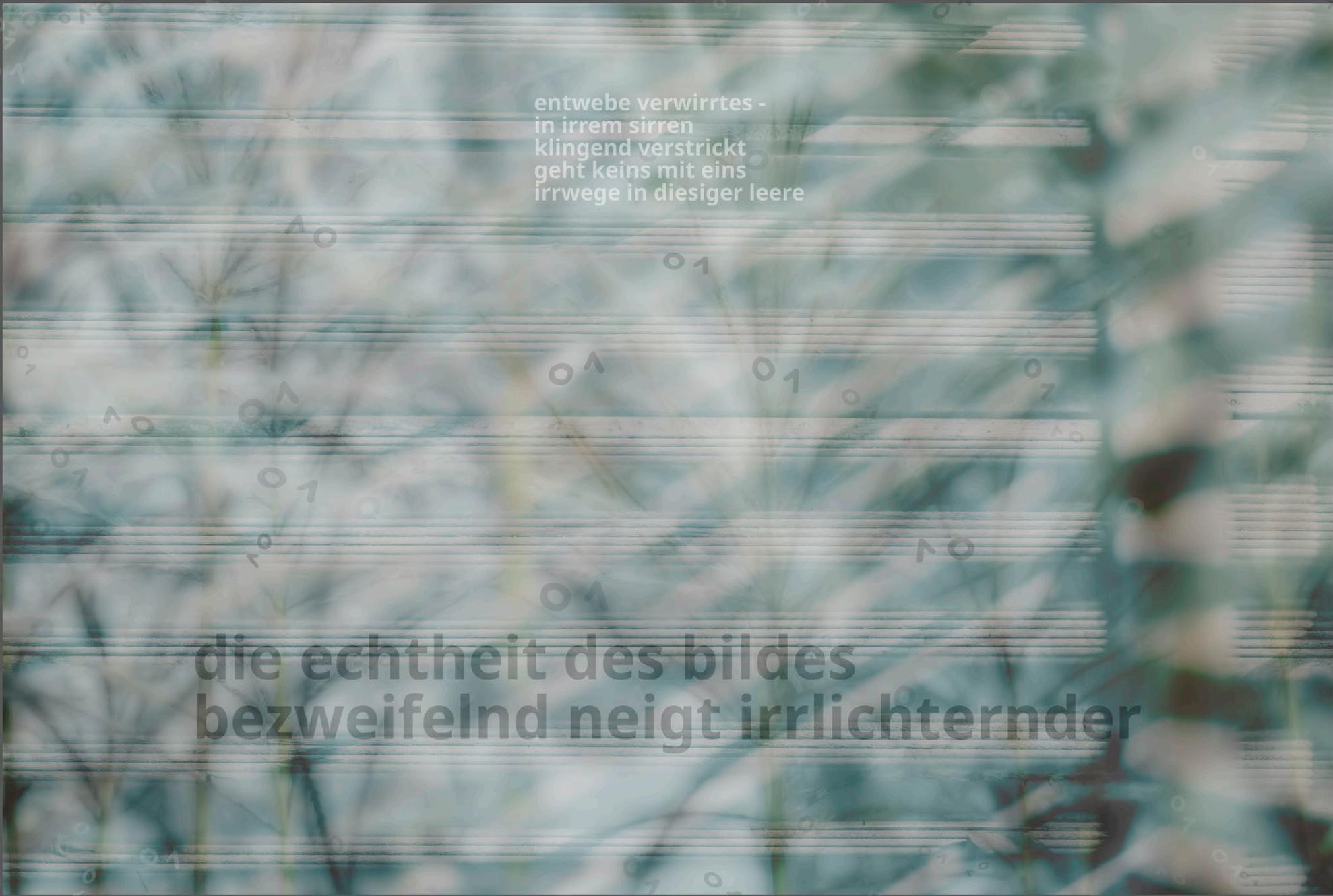


Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht

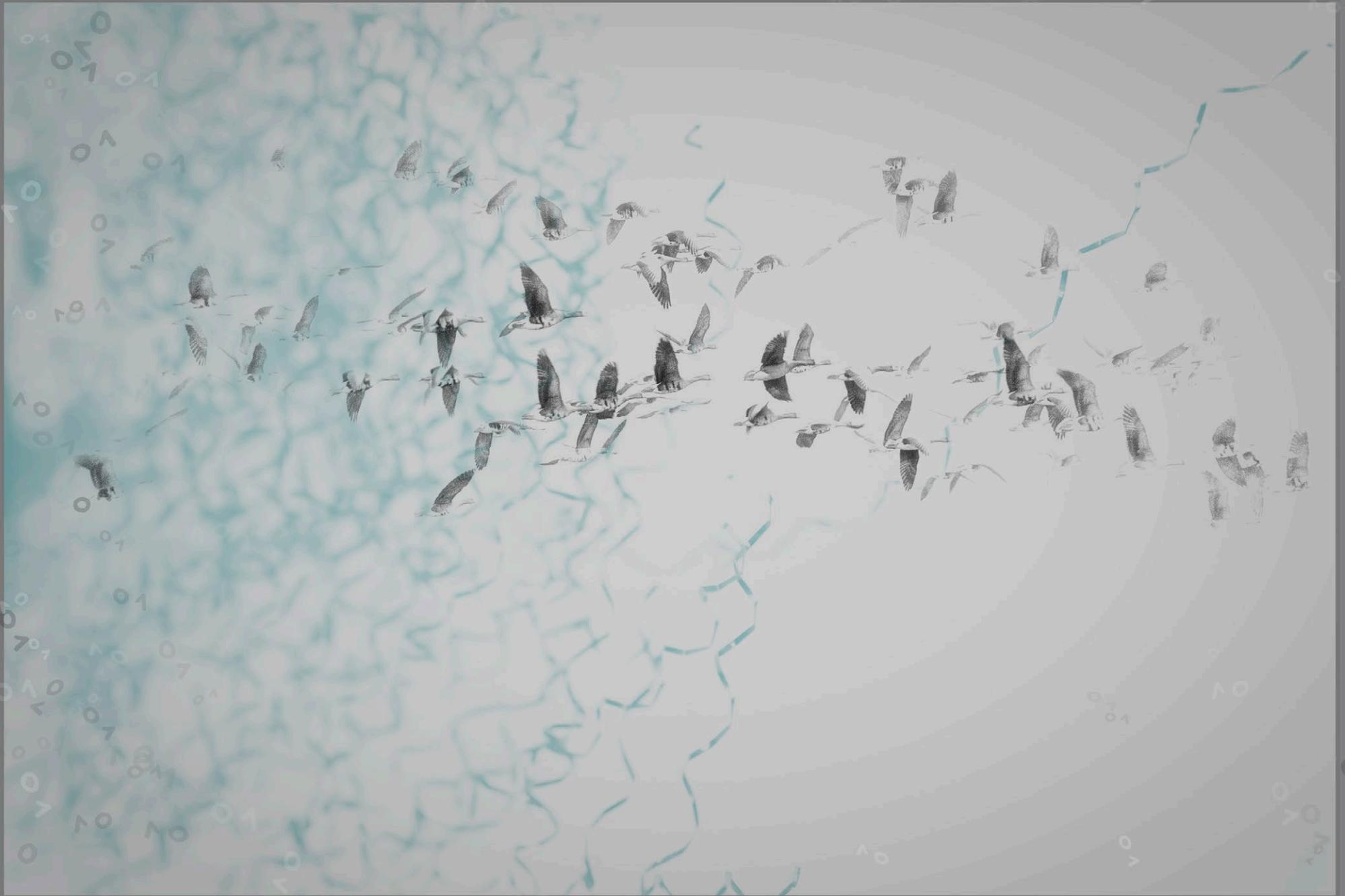




entwebe verwirrtes -
in irrem sirren
klingend verstrickt
geht keins mit eins
irrwege in diesiger leere

die echtheit des bildes
bezweifelnd neigt irrlichternder





Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht



The image features a central flock of birds flying in a circular pattern. The background consists of concentric circles and a field of binary code (0s and 1s) scattered across the scene. The overall color palette is light blue and white.

entwebe verwirrtes -
in irrem sirren
klingend verstrickt
geht keins mit eins
irrwege in diesiger leere

die echtheit des bildes
bezweifelnd neigt irrlichternder
reigen des stirnhirns wellen





Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht





die echtheit des bildes
bezweifelnd neigt irrlichternder
reigen des stirnhirns wellen

nicht gerichtet

entweder verwirrt
in irrem sirren
klingend verstrickt
geht keins mit eins
irwege in diesiger leere



Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht





entwebe verwirrtes -
in irrem sirren
klingend verstrickt
geht keins mit eins
irrwege in diesiger leere

die echtheit des bildes
bezweifelnd neigt irrlichternder
reigen des stirnhirns wellen
nicht gerichtet

in hertzfrequenzen





Vollbild AnAus

Zurück

Übersicht



nebelgewebe

entwebe verwirrtes
in irrem sirren
klingend verstrickt
geht keins mit eins
irrwege in diesiger leere

die echtheit des bildes
bezweifelnd neigt irrlichternder
reigen des stirnhirns wellen
nicht gerichtet
in hertzfrequenzen





ULE ROLFF

dichtet, fotografiert und montiert im nordrhein-westfälischen Münsterland und dessen weiterer Umgebung.

Veröffentlichungen: Gedichte in *Mystisches Münsterland*, Hrsg. Heike Vullriede und Rekener Farbmühle e.V. 2013 | *Hamburger Dekadenz*. 10 Gedichte mit Fotografien. Handgebunden in limitierter Auflage 2018 | *Raue Nächte*. 12 Gedichte mit Fotografien. Handgebunden in limitierter Auflage 2018 |

Blog: <https://ulerolff.net> mit Texten, Fotos und Dokumentationen

Ausstellungsbeteiligungen: *Mystisches Münsterland*. 2013 im Bildungszentrum Reken | 2014 im Kutschenmuseum Gescher | *Kuck mal - Kunst*. 2017 im RekenForum Reken

Diese Datei wurde nur zum privaten, nicht-kommerziellen Gebrauch der Benutzer zur Verfügung gestellt. Alle Inhalte unterliegen dem Urheberrecht, die Datei darf nur als Ganzes unverändert für private Zwecke kopiert werden.

© Ule Rolff
ule@ulerolff.net

Inhalt Nebelgewebe

Klick auf die Abbildung wählt direkt die gewünschte Seite.



Ute
Rolf

ne
bel
ge
we
be

When the flush of a newborn sun fell first on Eden's green and gold,
Our father Adam sat under the Tree and scratched with a stick in the mold;
And the first rude sketch that the world had seen was joy to his mighty heart,
Till the Devil whispered behind the leaves: „It's pretty, but is it Art?“

(Rudyard Kipling, aus The Conundrum of the Workshops)

Als der Strahl einer brandneuen Sonne fällt erstmals auf Edens Grün und Gold,
Sitzt Unvater Adam unter dem Baum und kratzt mit dem Stock im Dreck
Und die erste Skizze, die die Welt je gesehn, erfreut sein kraftvolles Herz,
Bis der Teufel flüstert im Gebüsch: Hübsch, doch ist das Kunst?

(Deutsche Fassung von Ute Rolf)

Auf einem neuen Weg durch die Zeit

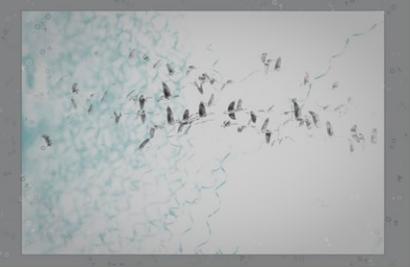
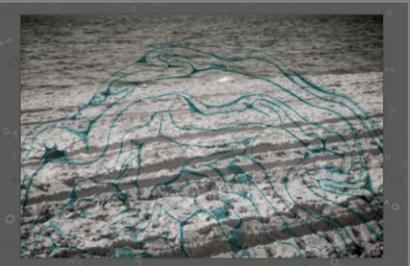
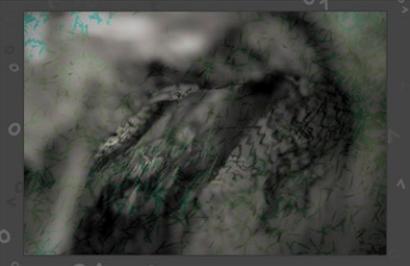
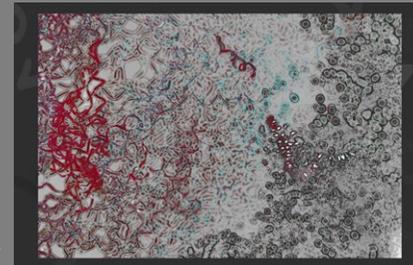
Mit Bildern eine abstrakte Geschichte erzählen, eine Idee zum Bildhaft machen
- kein die Funktionen? Essen Designprozess abbilden, der demwegend in
Sprache verliert und damit als Vorgang nicht gegenständlich ist. Das ist sicher

Spiegelbilder einer dem Natur aus Nerven und Eisen entspricht, wie er hinter
jedem digit abgeblähten Blinchen steht?

Darüber handelt das Denken von Drogen, Gefühlen, Themen und Motiven,
sollen Foto von Gegenständlichkeit in den abstrahierten Darstellungen
haben.

Wenn einem eigene Fotografiert als Material zum Ausdruck der neuen Bilder,
die richtiggefuehler sind.

Die Welt ist Menschen die in Mitarbeiter für die Dichtkunst verwendet wurde
siehe unten Zeichnen Netz und Verstand, meist sich als fruchtbar Bild für
diesem Prozess im Beginn eines Weges, der aus einem Knack herauskommen ist.



nebelgewebe

entworbene verwirrtes
in einem Bereich
klippigen unruhigen
ganz unten mit einer
Umfrage in unruhiger Jahre

die archaische die bildet
bewusst sein einzig brüchiger
Angen von Schriftstücken weiten
nein gar nicht
in hand freigesprochen



UTE ROLFF
Ulrich, Fotografien und malen in nach dem westfälischen
Münsterland und dessen weitere Umgebung.
Vorfahre/Eltern: Gertrude in Münster im Münsterland, 1890
Diana von Olf und Hans von Olfen, 1921 (Hinterbater
Kaiser Auflage 2013) (Blau-Häute, 12 Zeichnungen und Fotografien,
Herausgegeben in Münster Auflage 2013)
Blog: "Ulrich" mit Texten, Fotos und Dokumentationen
Ausstellung: "Nebelgewebe" (Münster im Münsterland, 2013) im
Münstermuseum, 2014 (in Kunststimmungen Galerie)
Buch: "Ulrich" 2017 im Verlag des Westfälischen

